

Ölausbruch zwischen den Republiken

... Wieder einmal war auf Amora Öl entdeckt worden, ein Ereignis das sich auf dem Techno-Planeten vielleicht alle paar Planetenjahrtausende einmal wiederholt, und auf Amora war's diesbezüglich auch überhaupt nicht anders als auf irgend sonst einem Stern wohl im gesamten Weltall gewesen, immer wenn solches passierte wurde stets automatisch die Gier geweckt, fast immer wenn auf Amora ein wertvoller Rohstoff zum Vorschein kam stritt man sich darum wem er gehörte, sicherlich dem Grundbesitzer, unter dessen Boden der wertvolle Schatz sich verbarg, wohl aber auch zum Teil noch dem Bauunternehmer, dessen Baggerschaufeln einst unverhofft darauf stiessen, vielleicht, unter Umständen, beehrte noch der Kranführer der ihn als erster aushob danach, zumindest ein wenig davon abzuhaben?

Was tun wenn nicht geklärt war, unter wessen Boden gänzlich oder mehrheitlich die Schätze schlummerten, und gleichzeitig zwei oder mehrere darauf Anspruch erhoben?

Genau das war hier, zu Beginn des 149. Planetenjahrhunderts, just nachdem auf dem Technoplaneten der Kalte Krieg wieder ausbrach, gerade wieder einmal Fakt, der Eigentümer der Quelle langwährenden Reichtums musste festgestellt werden, was bisher noch (vergleichsweise) einfach vonstatten ging, denn bis anhin waren 's ja bloss private Landbesitzer oder Stammeshäuptlinge gewesen, die sich um die Funde gebalgt hatten, richtig brenzlich aber würde es diesmal werden, weil einerseits exakt da wo das Rohöl sprudelte ausgerechnet die Grenzlinie zwischen den neuerdings wieder sehr verfeindeten Teilrepubliken verlief, und die Streiter in diesem Falle erst noch Ost- bzw. Rest-Amora hiessen! Auf dem geteilten Planeten Amora, von den Ober-DJ's Marsonino (re) und Per Pet Umm (o) regiert, wirkte sich dies schliesslich wie folgt aus....

Das Planetenjahr 14'770 wurde auf Amora geschrieben, als im Grenzort KN59 (Ost-Amora) eine neue Grenzmauer hochgezogen wurde, die architektonisch ziemlich an jene Trennmauer erinnerte, die fast ein Jahrtausend zuvor in der Planetenhauptstadt entstanden war, auch wenn die Höhe derselben bloss ein rundes Drittel derer betrug, und ihre Länge sich bloss auf einige hundert Meter beschränkte! Weit im Umkreis davon allerdings befanden sich Abschränkungen, die Umgebung war von provisorisch errichteten Wachtürmen gesäumt, Späher blickten mit Feldstechern durch winzige Scharten in der Mauer, jenseits derer das Grenzdorf N103 lag, welches zur Republik Rest-Amora gehörte!

Auch auf der Gegenseite wurde gebaut, die Wanderwege entlang des Grenzstreifens, den bis vor kurzem noch jeder hatte begehen können, und wo Ost- und Rest-Amoraner sich bis anhin noch über die Grenzlinie hinweg unterhalten konnten, waren inzwischen mit Verbotsschildern gepflastert, die bereits zu sehen waren wenn man sich der Absperrung bloss um einige Meter Distanz näherte, und die jedermann am Weitergehen hinderten. Der Grenzwall, den im Gegensatz zu anderswo die Ober-DJ's der Republiken, Marsonino (R) und Per Peth Um (O) persönlich errichten liessen, verlief an dieser Stelle

Ölausbruch zwischen den Republiken

doppelt, d.h. ein Mauertrakt zog sich entlang des Grenzstreifen auf der Restseite durch, der andere führte jenseits davon durch Ostgebiet!

Grund dafür war der plötzliche und unerwartete Ölausbruch gewesen, der zwischen den beiden Republiken einmal mehr für Konfliktstoff sorgte, dem sei Dank neuer Zwist vorprogrammiert war! Auch wenn die beiden Planet Amoras miteinander vertraglich vereinbart hatten gebohrt werde erst nachdem die Untersuchungen einwandfrei ergeben hätten zu welchen Teilen wem das Ölvorkommen gehörte waren dies- und jenseits der innerplanetenstaatlichen Grenze die Bohrtürme bereits aufgestellt worden, noch bevor mit den Vermessungsarbeiten, zu welchen ein intermondiales unabhängiges Expertenteam geladen war, überhaupt hatte begonnen werden können, und gross war beiderseits der Grenze die Angst, dass die Gegenrepublik sich nicht an die Abmachungen hielte, mit den Bohrungen vorzeitig begänne! Um wenigstens zu verhindern dass die zuvorkommende Teilrepublik dabei auch nur einen Zentimeter breit ins gegnerische Territorium eindrange hatten Ost- und Rest-Amora jeweils separate Vorsorge getroffen....

Hier war's das Öl, anderswo auf Planet Amora würde denn schliesslich aus ganz anderen Beweggründen der ‚Mauer der Republik‘ ein weiteres Teil beigefügt werden, die sich zuletzt aus zahlreichen, ungezählten Stücken zusammensetzte..